

## Meinungen zum Schutz des Waldes in Baden-Württemberg

Datenbasis:	1.001 Befragte in Baden-Württemberg
Erhebungszeitraum:	13. bis 30. August 2012
statistische Fehlertoleranz:	+/- 3 Prozentpunkte
Auftraggeber:	Greenpeace e.V.

42 Prozent der Baden-Württemberger meinen, es gäbe in Baden-Württemberg eher zu wenig Naturschutzgebiete. Ähnlich viele (41 %) halten die Anzahl an Naturschutzgebieten in Baden-Württemberg für gerade richtig. Nur eine Minderheit (4 %) ist der Ansicht, dass es zu viele Naturschutzgebiete in Baden-Württemberg gibt.

### ▪ Naturschutzgebiete in Baden-Württemberg

#### Naturschutzgebiete gibt es in Baden-Württemberg

	zu viel %	zu wenig %	gerade richtig *) %
insgesamt	4	42	41
Regierungsbezirk:			
- Stuttgart	5	42	42
- Karlsruhe	6	42	39
- Freiburg	2	45	43
- Tübingen	3	40	42
18- bis 29-Jährige	3	49	42
30- bis 44-Jährige	4	44	35
45- bis 59-Jährige	2	47	41
60 Jahre und älter	7	32	48

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Nach Meinung der baden-württembergischen Bevölkerung sollte die Regierung des Landes bei der Bewirtschaftung der öffentlichen Wälder besonderen Wert legen auf den Schutz des Klimas durch naturbelassene Wälder (73 %) sowie den ökologischen Schutz heimischer Tiere und Pflanzen in alten Buchenwäldern (71 %).

56 Prozent meinen, die baden-württembergische Landesregierung sollte besonderen Wert legen auf die Förderung des Erholungswertes des Waldes für die Menschen. Dass die Landesregierung besonderen Wert auf das Erzielen eines möglichst hohen wirtschaftlichen Ertrags durch Holzeinschlag legen sollte, meinen nur 11 Prozent der Baden-Württemberger.

▪ Präferenzen für die Bewirtschaftung öffentlicher Wälder

Bei der Bewirtschaftung der öffentlichen Wälder sollte die Landesregierung in Baden-Württemberg besonderen Wert legen auf

	den Schutz des Klimas durch naturbelassene Wälder	den ökologischen Schutz heimischer Tiere und Pflanzen in alten Buchen- wäldern	die Förderung des Erholungswertes des Waldes für die Menschen	das Erzielen eines *) möglichst hohen wirtschaftlichen Ertrags durch Holzeinschlag
	%	%	%	%
insgesamt	73	71	56	11
Regierungsbezirk:				
- Stuttgart	72	70	56	15
- Karlsruhe	70	73	55	8
- Freiburg	81	71	58	10
- Tübingen	68	69	57	10
18- bis 29-Jährige	72	73	53	14
30- bis 44-Jährige	73	70	50	10
45- bis 59-Jährige	74	70	58	11
60 Jahre und älter	72	72	63	11

\*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

Von der baden-württembergischen Bevölkerung befürworten 65 Prozent die Einrichtung eines Wald-Nationalparks im Nordschwarzwald, 22 Prozent lehnen dies ab.

Auch diejenigen Befragten, die im Regierungsbezirk Karlsruhe wohnen (zu dem der Nordschwarzwald gehört) sind in gleichem Maße wie die Gesamtbevölkerung Baden-Württembergs für die Einrichtung eines Wald-Nationalparks im Nordschwarzwald.

▪ Meinungen zur Einrichtung eines Wald-Nationalparks im Nordschwarzwald

	Im Nordschwarzwald sollte ein Wald-Nationalpark eingerichtet werden	
	ja %	nein *) %
insgesamt	65	22
Regierungsbezirk:		
- Stuttgart	66	23
- Karlsruhe	65	23
- Freiburg	66	21
- Tübingen	65	20
18- bis 29-Jährige	69	22
30- bis 44-Jährige	71	19
45- bis 59-Jährige	67	19
60 Jahre und älter	56	28

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“